

Protokoll der 31. Mitgliederversammlung der PROFIBUS Nutzerorganisation e.V. am 01.04.2019 in Hannover

Teilnehmer: Anlage 1

Kopie der Vortragsfolien: Anlage 2

Geschäftsstellenbericht: Anlage 3

1. Begrüßung, Genehmigung der Agenda

Die 31. Mitgliederversammlung wurde ordnungsgemäß und rechtzeitig einberufen.

Karsten Schneider heißt alle anwesenden Vertreter der Mitgliedsfirmen willkommen und gibt einen kurzen Überblick über den Ablauf der Versammlung.

Die Tagesordnung (vgl. Anlage 2, Folie 2) wird wie vorgestellt ohne Änderungen genehmigt. Anwesend sind 31 Teilnehmer, davon 21 stimmberechtigte Mitglieder. (Teilnehmerliste vgl. Anlage 1).

2. Knotenzahlen und Partnerschaften (Anlage 2, Folien 4 – 17)

Karsten Schneider gibt die neuen Knotenzahlen (Stand Ende 2018) bekannt, welche wieder eine sehr erfreuliche Entwicklung zeigen. Von den insgesamt ca. 61 Mio. in den Markt gebrachten PROFIBUS-Geräten sind in Summe 12,3 Millionen in prozesstechnische Anlagen (20%) eingeflossen. Bei PROFINET wurde mit den 5,1 Mio. installierten Geräten wiederum ein Jahresrekord aufgestellt, sodass in Summe 26 Mio. PROFINET-Geräte die Produktion automatisieren. Mit den in 2018 insgesamt 7,5 Mio. installierten PROFIBUS- und PROFINET-Knoten wurde ein jährliches Allzeithoch erreicht. Die Entwicklung von PROFIsafe wies eine 25%ige Steigerung und den bisher höchsten erzielten Jahreswert von 2.2 Mio. Geräten auf. Damit sind insgesamt 11 Mio. PROFIsafe-Knoten installiert. 2018 wurden 3,3 Mio. IO-Link-Knoten in den Markt gebracht, was einem Wachstum von etwas mehr als 40% und einer Gesamtzahl von 11,4 Mio. IO-Link-Knoten gleichkommt.

Im weiteren Verlauf geht Herr Schneider auf die aktuellen Partnerschaften der PNO ein. In der Kooperation mit der OPC Foundation werden gleichzeitig mehrere Themen bearbeitet, zu denen Controller2Controller Kommunikation für PROFINET, Safety basierte Maschine-Maschine-Kommunikation für OPC UA mit PROFIsafe, Companion Specifications für das Mapping von PROFINET bzw. IO-Link Objekten in OPC UA gehören. Die Zusammenarbeit zwischen eCI@ss und PI ermöglicht konsistente Datenmodelle über die gemeinsame Standardisierung von Semantik-Identifiern als wichtige Basis für die semantische Beschreibung von Daten. Themen bei der Kooperation mit der FieldComm Group sind u. a. die Weiterentwicklung, Pflege und Bereitstellung der FDI Spezifikationen, Testregeln für FDI Device Packages und die Definition einer Companion Specification für PA Geräte (PA DIM). Die PNO und FCG entwickeln zusammen mit der ODVA eine 2-Draht-Ethernet-Technologie für die Feldebene von prozesstechnischen Anlagen (APL - Advanced Physical Layer). Zudem unterstützt die PNO den MindSphere World e.V. bei administrativen Aufgaben.

3. Bericht Technik-Aktivitäten 2018, 2019 (Anlage 2, Folien 18 – 55)

Im Bericht zu Technik-Aktivitäten 2018, 2019 zeigt Herr Schneider auf, dass der Schwerpunkt der Technologieentwicklung weiterhin bei der Ertüchtigung von PROFINET für Industrie 4.0 liegt. Wichtig hierbei ist, dass TSN in die kurz vor Verabschiedung stehende PROFINET Spezifikation 2.4 aufgenommen wurde. Weitere in 2018 fertig gestellte Themen waren IO-Link Wireless und OPC UA IO-Link Companion Specification sowie das PA-Profil V4.0. Wichtige Themen, die 2019 weiter vorangetrieben werden, sind u. a. Security,

Semantik und IPV6, Companion Specifications für PROFINET@OPC UA und Safety over OPC UA, die Erweiterung des Tester-Projekts für PA und die Etablierung der neuen Tester Architektur für TSN sowie die Ergänzungen des Installation Guide "Functional Bonding and Shielding" um Aspekte der PA.

Herr Prof. Dr. Klasen erläutert die langfristige Strategie (Big Picture) hinsichtlich der Fortentwicklung der Technologien von PI. Die hohe Akzeptanz der Technologien heute und der wirtschaftliche Erfolg unserer Mitgliedsunternehmen stellen die Basis für TSN als neue Technologie auf dem Layer 2 neben RT/IRT dar. Mit der C-2-C Kommunikation mit OPC UA und Integration von PROFI-safe sowie der vertikalen Kommunikation mit OPC UA sind die Voraussetzungen für Industrie 4.0 geschaffen. Mit APL wird der Einsatz von Ethernet im Feld von prozesstechnischen Anlagen einschließlich im Ex-Bereich über lange Distanzen Realität. Er berichtet auch über erste Ideen zum lokalen Einsatz der 5G Mobilfunk-Technologie unabhängig von den großen Providern.

Herr Dr. Hähnliche stellt den Stand des Ethernet-APL-Projektes vor. In der Kooperation von PNO, FCG, ODVA und unter Unterstützung von 11 Industrie-Partnern ist die Phase 1 mit 10 Mbps in der Standardisierung IEEE 10Base-T1L bereits weit fortgeschritten. Parallel wird an den 100 Mbps in Phase 2 gearbeitet. Mit der Ethernet-APL-Technologie wird der noch fehlende letzte Baustein von PROFINET für den Einsatz in prozesstechnischen Anlagen bereit stehen.

Zuletzt geht Herr Schneider im Bericht für die Technikaktivitäten auf das Thema IO-Link ein. Die IO-Link Community weist ein großes Mitgliedswachstum auf und weltweite Vertretungen sind in Gründung. Im Fokus der Aktivitäten von 2019 stehen u.a. das Update der IO-Link Spezifikation, die Finalisierung der Test-Spezifikationen für IO-Link Safety und Wireless sowie Bereitstellung von ersten Implementierungen von OPC UA für IO-Link und die Durchführung eines Plugfests.

4. Bericht Marketing-Aktivitäten 2018, 2019 (Folien 56 - 72)

Beim Rückblick der Marketingaktivitäten (Folien 57 - 63) berichtet Herr Schneider über die Messeauftritte 2018, bei denen neben der embedded world, Hannover Messe und SPS IPC Drives auch die AACHEM (alle 3 Jahre) und die MEORGA (erneut beteiligt) zu nennen sind.

Die Technologiethemen PROFINET, PROFIdrive, PROFI-safe und IO-Link wurden 2018 in zahlreichen Workshops vermittelt - mit weiterhin starkem Zuwachs bei den Teilnehmerzahlen (2018 insgesamt fast 1.000 Teilnehmer – 35% Steigerung im Vergleich zu 2017). Erstmals wurde 2018 ein Workshop zum Thema Industrie 4.0 abgehalten, der 2019 weiter ausgebaut werden soll.

Zudem hat sich die PNO 2018 an zahlreichen Konferenzen und Kongressen beteiligt, bspw. Digitalisierungskonferenz für den deutschen Mittelstand und TSN/A CONFERENCE.

Die PROFINET Highlight-Kampagne führt in 2018 die Serie zu Industrie 4.0 weiter aus. Das Thema PROFINET mit OPC UA wurde mit zahlreichen Bannerschaltungen/Newslettern publiziert, ein entsprechendes Video in deutscher und englischer Sprache so erstellt, dass eine leichte Adaption in lokale Sprachen der RPAs möglich ist.

Die Presseaktivitäten wurden im üblichen Rahmen abgehalten. Zu nennen sind u. a. zwei PI-Magazine (Relaunch 2017 mit neuen zeitgemäßen Design), zwei Pressekonferenzen (Jahrespressekonferenz zur SPS IPC Drives 2018 und Pressekonferenz zur AACHEM mit ODVA und FCG), einer PROFINET Anzeigenstrecke, Pressemitteilungen (28 dt., 22 engl.), Fachartikeln, Titelstories, uvm.

Das Design-Update, welches bei den PI-Marketingflyern seit 2017 gestartet worden ist, wurde nun auch bei Flyern zu den Themen FDI, PROFIsafe und PROFINET durchgeführt. Zudem wurde ein neuer Imageflyer zur Organisation von PI in enger Zusammenarbeit mit den RPAs erstellt. Ferner wurden zahlreiche PI-Broschüren zu IO-Link und PROFINET inhaltlich und grafisch aktualisiert. Besonders hervorzuheben ist die Technologie-Broschüre „Der einfache Weg zu PROFINET“ bei der sich 17 PI-Mitgliedsfirmen beteiligt haben.

Bei den geplanten Marketingaktivitäten 2019 (Folien 64 - 72) berichtet Herr Schneider über die sehr erfolgreiche PI-Konferenz 2019 (19.-20. März 2019, Frankfurt/Main). Die alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung konnte in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord verbuchen und überzeugte durch die wichtigen Themen wie u.a. Kombination aus PROFINET und OPC UA, Ergänzung von PROFINET um die TSN-Technologien oder Arbeiten an Ethernet-APL (Advanced Physical Layer) sowie vertikale und horizontale Integration in mehr als 50 Vorträgen. Zu nennen sind auch die überraschenden Impulse des Bestsellerautors Frank Schätzing in seiner dialogorientierten philosophischen Präsentation zu Eigenschaften und möglichen Auswirkungen der künstlichen Intelligenz.

2019 beteiligt sich die PI mit einem Gemeinschaftsstand bei der embedded world, Hannover Messe, SPS – Smart Production Solution und MEORGA MSR-Spezialmesse.

Das Workshop-Angebot bleibt gegenüber 2019 nahezu unverändert. Erstmals wird im Oktober ein Workshop zu „PROFINET in der Prozessautomatisierung“ für Interessenten angeboten, die die Kommunikation und Automatisierung von prozesstechnischen Anlagen planen, aufbauen und instand halten. Der Industrie 4.0 Workshop wird ausgebaut und durch eine Microfair ergänzt. Zudem sind ein PROFINET Plugfest und IO-Link Interoperabilitäts-Workshop geplant.

Das PI-Magazin 1/2019 ist bereits zur PI-Konferenz erschienen und die 2. Ausgabe in 2019 ist regulär zur SPS eingeplant.

Das Treffen der Regionalen PI Associations sowie der PI Competence Center, PI Training Center und PI Testlabore findet in 2019 in Innsbruck, Österreich, statt. Gastgeber ist die PNO.

5. Finanzbericht 2018 und Finanzplanung 2019 (Anlage 2, Folien 73 - 75)

Herr Schneider gibt einen Überblick über die Jahresbilanz 2018. Für das Jahr wurde mit einer kleinen Unterdeckung von 20.000 € gerechnet. Aufgrund von Verzögerungen in einigen Projekten sowie einem erfreulichen Mitgliederwachstum ergab sich aber ein Überschuss von 50.516 €. Den Einnahmen in Höhe von 3.060.281 € stehen Ausgaben von 3.009.765 € entgegen.

Die geplanten Einnahmen und Ausgaben für 2019 liegen bei jeweils 3.352.000 €, sodass von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen wird.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr Volker Goller, Analog Devices, und Herr Uwe Zeier, Hilscher, waren für das Jahr 2018 als Kassenprüfer gewählt. Herr Goller stellt den Bericht der Kassenprüfung vor.

Herr Zeier und Herr Goller haben am 16. Februar 2018 die Rechnungsprüfung vor Ort in der PNO-Geschäftsstelle durchgeführt. Beide Rechnungsprüfer haben die vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen gesichtet und geprüft. Dabei wurden die Kassenlage und der verfügbare vorläufige Jahresabschluss des Steuerberaters geprüft. Die Kassenprüfer haben im Rahmen Ihrer Tätigkeit die Buchführung stichprobenartig begutachtet.

Die Prüfung ergab, dass die Ausgaben und Einnahmen korrekt verbucht wurden. Ebenso wurde festgestellt, dass alle Ausgaben im Sinne des Vereins getätigt und das Geld sachdienlich verwendet wurde.

Herr Goller beantragt die **Entlastung des Vorstandes**, die von der Mitgliederversammlung einstimmig (keine Gegenstimme, keine Enthaltung) **angenommen** wird.

Herr Wenzel dankt Herrn Goller und Herrn Zeier für die genaue Arbeit, ihren Einsatz und die Empfehlungen.

7. Nachwahl des Beirats

Aufgrund von beruflichen Veränderungen legt Herr Uwe Gräff, Harting, die Beiratstätigkeit nieder. Da das Unternehmen Interesse an der Fortführung der Aktivität im Beirat hat, schlägt der Vorstand Herr Frank Welzel, Harting, zur Wahl vor. Hr. Welzel stellt seinen beruflichen Hintergrund sowie die Motivation für die Tätigkeit im Beirat der PNO vor.

Herr Karsten Schneider führt die Wahl durch. Weitere Wahlvorschläge gibt es keine.

Die Teilnehmer entscheiden einstimmig, dass offen und en block gewählt werden kann.

Wahlergebnis: Herr Welzel, Harting, wurde **einstimmig** (keine Gegenstimme, keine Enthaltung) als neues Beiratsmitglied gewählt.

Herr Welzel nimmt die Wahl an. Herr Schneider begrüßt Herrn Welzel als neuen Beirat und freut sich auf sein Engagement sowie gute Zusammenarbeit.

8. Nachwahl der Kassenprüfer

Als Kandidaten stellen sich Herr Uwe Zeier, Hilscher, sowie Herr Volker Goller, Analog Devices, erneut zur Verfügung. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

Wahlergebnis: Herr Zeier und Herr Goller werden **einstimmig** (keine Gegenstimme, zwei Enthaltungen) als Kassenprüfer für 2019/2020 gewählt.

Die oben genannten Herren nehmen die Wahl an.

9. Verschiedenes

Herr Schneider bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern und lädt alle ein, den PNO-Stand in Halle 9, D68 zu besuchen. Herr Schneider schließt offiziell die Mitgliederversammlung.

Unterschriften:



gez. K. Schneider
(Vorstandsvorsitzender)



gez. Prof. Dr. F. Klasen
(Vorstand)



gez. Dr. P. Wenzel
(Geschäftsführer)



gez. M. Müller
(protokolliert)

Hinweis: Gemäß Beschluss der 8. Mitgliederversammlung gilt dieses Protokoll als genehmigt, wenn nicht innerhalb von vier Wochen nach der Zusendung schriftlich Einspruch erhoben wird.